

Inhaltsverzeichnis

Wie ein Dohnaer Magister vom Teufel herumgeführt ward 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Wie ein Dohnaer Magister vom Teufel herumgeführt ward

Flachs, Pirnaer Sagen und Geschichten, S.24;
Gräße, Bd. I, Nr. 179.

Nach Pirnaische Annalen bei Hasche, Magazin der sächsischen Geschichte,
Bd. VIII (1791), S. 455

Im Jahre 1549 ist der Pfarrer von [Dohna](#), Magister Christoph Just, ganz von Sinnen gekommen, daß ihn der [böse Geist](#) des Morgens früh von 3 Uhr an den ganzen Tag herumgeführt auf dem Felde und im Busch hin und wieder, und ist endlich nach der Ruhe (wohl die Kalte-Ruhe bei Seidewitz) auf Thomas Janichs Scheune gekommen; er hat aber gar nicht gewußt, wie er dahin gelangt, ist auf denselben Tag, Dienstags nach [Lichtmess](#) (5.Februar) nachmittags 3 Uhr in [Pirna](#) verschieden.

Anm.: Der Magister Christoph Just oder Justi, vom Superintendent Lauterbach als „ein frommer und untadeliger Mann“ bezeichnet, wurde 1547 Pfarrer i Dohna. Vgl. Hofmann, Reform.-Geschichte der Stadt Pirna, S. 308, und Schlauch, Die kirchlichen Verhältnisse zu Dohna, S. 26 ff.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [dohne](#), [pfarrer](#), [teufel](#), [scheune](#), [lichtmess](#), [pirna](#), [sterben](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur076&rev=1710260759>

Last update: **2025/01/30 11:19**

